

Kontakt

Anschrift

AWO Fachkrankenhaus Jerichow
Ambulanter Psychiatrischer Pflegedienst
Johannes-Lange-Straße 20, 39319 Jerichow

Ihr Ansprechpartner

Matthias Witt
Fachkrankenpfleger für Psychiatrie,
Pflegedienstleiter APP

Telefon 039343 92-3201
Fax 039343 92-3205
app.fkhj@awo-khbg.de



Sie erreichen uns auch, wenn wir unterwegs sind.
Eine Rufumleitung auf ein mobiles Telefon ist geschaltet.

Mitgliedschaften und Kooperationen

- ▶ Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e. V. DGSP
- ▶ Deutsche Fachgesellschaft für psychiatrische Pflege DFPP
- ▶ Bundesinitiative Ambulante Psychiatrische Pflege e. V. BAPP
- ▶ Mitgliedschaft in der Regionalgruppe Mitteldeutschland der BAPP
- ▶ Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e. V. BFLK

Kurz informiert

Der Ambulante Psychiatrische Pflegedienst (APP) gehört zum AWO Fachkrankenhaus Jerichow. Er ist ein aufsuchender Pflegedienst für Menschen mit akuten oder chronischen psychischen Erkrankungen und begleitet die fachärztliche Behandlung. Der ambulante psychiatrische Pflegedienst hilft Menschen bei einer psychischen Erkrankung oder Lebenskrise, in ihrem häuslichen Umfeld zu bleiben und einen Krankenhausaufenthalt zu vermeiden. Auch nach einer stationären Behandlung kann der APP hilfreich sein, um sich Zuhause zu stabilisieren.

- ▶ Erfahrene Pflegefachkräfte für Psychiatrie behandeln auf der Grundlage einer ärztlichen Verordnung.
- ▶ Es handelt sich um eine spezialisierte Regelleistung der gesetzlichen Krankenversicherung.

Das Versorgungsgebiet umfasst den Landkreis Jerichower Land und angrenzende Gemeinden. Dabei gelten jedoch keine starren Versorgungsgrenzen.

Personen, die sich für die ambulante psychiatrische Pflege interessieren und die Fragen zur Inanspruchnahme der Leistungen haben, können sich einfach an den APP wenden. Es wird zunächst ein Informationsgespräch geführt und eine erste Einschätzung des Behandlungsbedarfs gemacht.

Ggf. wird dann an eine Fachärztin oder einen Facharzt zur Klärung der Notwendigkeit einer Verordnung verwiesen. Personen, die bereits eine Verordnung von ihrer Ärztin / ihrem Arzt erhalten haben, können uns direkt kontaktieren.

AWO Fachkrankenhaus Jerichow

Johannes-Lange-Straße 20
39319 Jerichow

www.awo-sachsenanhalt.de



Fachkrankenhaus
Jerichow

Ambulante Psychiatrische Pflege (APP)

Ambulante psychiatrische Versorgung ergänzen
durch ambulante psychiatrische Pflege

Zielgruppen

Das Behandlungsangebot wendet sich an Erwachsene, bei denen ein Klinikaufenthalt nicht erforderlich ist oder dieser vermieden oder verkürzt werden kann:

- ▶ Akut psychisch erkrankte Menschen
- ▶ Chronisch psychisch erkrankte Menschen
- ▶ Menschen mit Beeinträchtigungen infolge psychischer und neurologischer Erkrankungen
- ▶ Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen infolge von Suchtmittelmissbrauch
- ▶ Menschen mit demenziellen Erkrankungen oder psychischen Erkrankungen im höheren Lebensalter

Dauer

- ▶ Die ambulante psychiatrische Pflege (APP) kann in der Regel bis zu **vier Monate** und mit bis zu **14 Einheiten pro Woche** verordnet werden.
- ▶ Um nach der Entlassung aus dem Krankenhaus einen nahtlosen Übergang zu ermöglichen, kann eine APP für die Dauer von **sieben Werktagen** verordnet werden.
- ▶ Die Anzahl und Dauer der Besuche orientiert sich am konkreten Bedarf des Patienten. Die Versorgung wird individuell abgesprochen und geplant.

Kosten und Voraussetzungen

Die Kostenübernahme ist eine Regelleistung der Krankenkasse. Eine ärztliche Verordnung ist erforderlich. Es gelten die Zuzahlungsregelungen für häusliche Krankenpflege. Der Krankenkasse ist ein Behandlungsplan vorzulegen.

- ▶ Diagnosesicherung durch einen Facharzt für Psychiatrie, Nervenheilkunde, Neurologie, psychotherapeutische Medizin oder Arzt mit der Zusatzbezeichnung Psychotherapie.
- ▶ Bei Diagnosesicherung durch Facharzt sind Verordnungen durch Hausarzt für maximal 6 Wochen möglich.
- ▶ Bei der Beantragung der Verordnung und Kostenübernahme helfen wir gerne.

Rechtlicher Rahmen

Seit Ergänzung der häuslichen Krankenpflege (HKP-Richtlinien 2005) besteht Anspruch auf psychiatrische häusliche Krankenpflege. Die psychiatrische Krankenpflege ist als Nr. 27a in das Verzeichnis für verordnungsfähige Maßnahmen aufgenommen. Gemäß § 132a Abs. 2 SGB V regelt der Vertrag mit einem psychiatrischen Pflegedienst die Versorgung der Versicherten mit psychiatrischer häuslicher Fachkrankenpflege.

Die APP ist gemäß den Richtlinien des gemeinsamen Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen nicht budgetiert.

Leistungen / Behandlungsangebote

- ▶ Beziehungsgestaltung als Grundlage der psychosozialen Unterstützung
- ▶ Training von Alltagsfertigkeiten und sozialen Kompetenzen
- ▶ Management akuter psychischer Krisen
- ▶ Training kognitiver Fähigkeiten
- ▶ Gesundheitsförderung
- ▶ Prävention
- ▶ Unterstützung und Sicherung der ärztlichen Behandlung
- ▶ Förderung des eigenverantwortlichen Umgangs mit Medikamenten
- ▶ Management somatischer Begleiterkrankungen
- ▶ Zusammenarbeit mit Familienangehörigen, Partnern oder anderen Bezugspersonen
- ▶ Koordination und Vermittlung von Hilfen sowie Netzwerkbildung
- ▶ Kooperation mit anderen an der Behandlung beteiligten Professionen und Diensten sowie Networking

Quelle: Journal für Pflegewissenschaft und Pflegepraxis 3/4-2016.
hpsmedia, Nidda

